



Klopf-News 03/22

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an mail@knb-klopfen.de.

Zum Zurücklehnen

»Ein Vogel fürchtet niemals, dass der Ast unter ihm brechen könnte, denn er vertraut nicht dem Ast, sondern seinen Flügeln.«

unbekannt

Auf der Durchreise

wurde uns geschickt

Irgendwann im letzten Jahrhundert besuchte ein Tourist den polnischen Rabbi Hofetz Chaim. Erstaunt sah er, dass der Rabbi nur in einem einfachen Zimmer voller Bücher wohnte. Das einzige Mobiliar außer dem Regal waren ein Tisch und eine Bank.

»Rabbi, wo sind Ihre Möbel?«, fragte der Tourist. - »Und wo sind Ihre?«, entgegnete Hofetz.

»Meine? Aber ich bin nur zu Besuch hier. Ich bin nur auf der Durchreise«, erwiderte der Tourist.

»Genau wie ich«, sagte der Rabbi.

Hinweis-Dauerbrenner

Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns **Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.**

Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen.

Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter mail@knb-klopfen.de. Gerne hören wir von Klopfsergebnissen und Klopfserlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

Anregungen

Ein kleiner Unterschied mit Wirkung

Glaubenssätze üben großen Einfluss auf unser Leben aus. Aussagen, wie »Ich bin nicht wichtig«, »Ich werde nicht gesehen«, »Ich habe immer wieder Kopfschmerzen«, Ich habe Allergien«, »Ich muss damit leben«, »Ich kann dagegen nichts tun«, »Mein Leben ist ein einziges Drama« ... legen den weiteren Lebensweg bis zum finalen Abgang fest. Aber wollen Sie wirklich, dass es so sein soll? Wenn nein, fangen Sie mit einem kleinen Trick an, diesem vorgezeichneten Lebensweg einen Schubs für eine Richtungsänderung zu geben.

Voraussetzung ist, dass Sie sich Ihrer Gedankenmuster bewusst werden und mit dieser Bewusstheit entscheiden, ob ein Glaubenssatz für Ihr Leben noch förderlich ist oder nicht, er also noch Bestand in Ihrem Leben haben soll oder nicht. Das sollte Sie dazu bewegen, diese »mentale Blockierung« mit dem Klopfen anzugehen, was Sie immer wieder zu Ihrer frühen Geschichte führen wird, die die Quelle dieser Lebenswahrheiten bildet. Bei Lebensthemen wird sich dieser Befreiungsprozess jedoch eine gewisse Weile hinziehen.

Um diesen Prozess zu beschleunigen, denken und reden Sie von sich bei Themen, die sie verändern wollen, stets in der VERGANGENHEIT mit »BISLANG«, also: »Ich hatte bislang das Gefühl, dass ich nicht wichtig bin«, »Ich wurde bislang nicht gesehen«, »Ich hatte bislang immer wieder Kopfschmerzen«, Ich hatte bislang Allergien«, »Ich musste bislang damit leben«, »Ich konnte bislang dagegen nichts tun«, »Mein Leben war bislang ein einziges Drama«

Mit diesem Kniff geben Sie Ihrem System die Information, dass es nicht so weitergehen muss, erzeugen jedoch auch keinen Druck oder Stress, dass es jetzt sofort anders sein muss. Während das »alte« Denken und Reden die Zukunft festgelgt hatte (auf Kopfschmerz, auf Bedeutungslosigkeit ...), bleibt die Zukunft mit dieser kleinen Maßnahme offen.

Pobieren es doch einmal aus: Nehmen Sie eine negative Wahrheit, wiederholen sie diese mehrmals und spüren Sie nach, wie es sich anfühlt. Dann wiederholen Sie die gleiche Aussage in der Vergangenheit mit dem Wörtchen »bislang« und spüren erneut in sich nach.

Also: Beobachten Sie ab jetzt, wie Sie über sich denken, über sich zu anderen reden (auch körperliche Themen) und korrigieren Sie sofort in die Vergangenheit mit »bislang«. Und: Klopfen Sie stets, wenn Sie gedanklich mit Problemen beschäftigt sind oder mit anderen über Probleme reden, denn bei diesen Beschäftigungen mit Problemen ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Altes, Unerledigtes in Ihnen »angerührt« wird, das mit dem Klopfen auf indirekte Weise bereits positiv bearbeitet wird..

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

Fallgeschichten / Berichte

Klopffall ohne Bekanntgabe von Inhalten (Fall von Doris)

Eine Frau, Mitte 40, kam in meine Praxis, und als ich sie fragte, was sie zu mir führe, antwortete sie, dass sie mir das nicht sagen könne.

Sie erklärte mir, dass sie schon seit Jahrzehnten mit einem Thema »im Bauch« durchs Leben gehe, über das sie in keinem Falle reden wolle. Über eine Freundin habe sie erfahren, dass man mit dem Klopfen auch Themen angehen könne, ohne dabei über das Thema zu sprechen.

Ich bestätigte dies und fragte sie zunächst, ob es sich bei ihrem Thema um eine bestimmte Situation handelt, die sie erlebt hatte. Sie bejahte dies, und ich bat sie, eine Überschrift zu finden, die diese Situation beschreibt. Dabei sollte sie die Überschrift so wählen, dass sich dabei Unwohlsein beim Denken an diese Überschrift einstellt, jedoch die Belastung nicht zu hoch ist. Sie fand eine entsprechende Überschrift.

Ich bat sie, nun an diese Überschrift zu denken und fragte nach den Wahrnehmungen, die in ihr dabei auftauchen. Sie beschrieb ein sehr mulmiges Gefühl (Einwertung bei 9) im Bauch und heftiges Herzklopfen (Einwertung bei 10++).

Auf meine Frage, ob sie auch wirklich nur an die Überschrift denkt, schüttelte sie den Kopf und meinte, dass sie gedanklich schon »in die Situation hineingerutscht« sei.

Ich schlug ihr vor, sich die Überschrift gegenüber auf der Wand stehend vorzustellen und dort hin zu schauen. Daraufhin sank das mulmige Gefühl auf 5 und das Herzklopfen auf eine 6.

Wir begannen diese Reaktionen zu klopfen mit:

Handkante: *»Auch wenn ich dieses Herzklopfen habe, nur wenn ich auf diese Überschrift schaue, die dort auf der Wand steht, ich bin o.k. ... auch wenn ich dieses Herzklopfen habe und dieses mulmige Gefühl im Bauch, wenn ich auf diese Überschrift schaue und nicht in die Inhalte gehe, ich bin o.k. ... auch wenn ich dieses Herzklopfen habe, wenn ich diese Buchstaben gegenüber auf der Wand sehe, ich bin o.k.«*

Sequenz: *„Dieses Herzklopfen ... wegen dieser Überschrift ... dieses mulmige Gefühl im Bauch ... wegen dieser Buchstaben an der Wand ...«* usw.

Nach ein paar Runden entspannte sie sich zusehends, was ich daran bemerkte, dass sie sich auf dem Stuhl zurücklehnte und tiefer atmete.

Auf meine Nachfrage, was die Überschrift auf der Wand nun in ihr auslöst, meinte sie, dass sie nun viel entspannter darauf schauen könne. Die Einwertung ergab bei beiden Symptomen nur noch eine Eins bis Zwei.

Daraufhin begann ich mit ihr mit Hilfe der Filmtechnik die Situation damals - sie sagte mir, dass es vor genau 25 Jahren war - durcharbeiten.

Da sie mir nichts von der Situation erzählen wollte, bat ich sie jeweils selbst hinzuspüren, wann wieder irgendeine Art von Belastung auftaucht und den Film dann dort zu stoppen. Dann schaute sie auf genau diese Szene in ihrem angehaltenen Film, und wir klopfen die jeweiligen Reaktionen, die dieses Bild in ihr auslösten.

So arbeiteten wir uns langsam durch die damalige Situation. Dazwischen ließ ich sie auch immer mal wieder den Film von vorne beginnen, um eventuell weitere Aspekte, die bei den ersten Durchgängen (noch) nicht aufgetaucht waren, nicht zu übersehen und ebenso mit dem Klopfen anzugehen. Auch kamen neben den körperlichen Reaktionen, wie Herzklopfen, Schwitzen, Hitzegefühl, im Kopf, weiche Knie u.a. auch Emotionen, wie z.B. Ärger und Wut auf sich selbst, dass sie so dumm gewesen war, und Schuldgefühle, die sich durch Reaktionen von anderen Beteiligten in der damaligen Situation bei ihr manifestiert hatten.

Nach ca. 90 Minuten konnte sie gedanklich durch den ganzen Vorfall von Damals gehen, ohne dass sie noch Reaktionen spürte. Sie meinte, dass sie sich seit diesen langen 25 Jahren wohl noch nie so befreit gefühlt hätte. Wir klopfen dann noch kurz ihren aufkommenden Ärger, dass sie nicht schon früher auf das Klopfen gestoßen war. Dann entließ ich sie und war selbst wieder einmal beeindruckt, was mit dem Klopfen alles zu machen ist.

»Verschluckt« mit weiter reichenden Folgen (Bericht einer Klopfanwenderin)

Hallo Herr und Frau Benesch, ich beziehe seit Jahren Ihre Klopf-News und freue mich immer wieder über Neuigkeiten, Anregungen und andere Herangehensweisen als die, die ich vor vielen Jahren gelernt hatte. Ich arbeite schon viele Jahren mit EFT und wende es auch oft für mich selbst an.

Heute möchte ich Ihnen erzählen, was mir neulich passiert ist.

Nach meinem Frühstück musste ich meine Medikamente einnehmen, darunter eine wirklich große Kapsel.

Noch beim Zeitungslesen versuchte ich, sie zu schlucken. Währenddessen musste ich husten, und beim tiefen Einatmen danach geriet mir die Kapsel in die Luftröhre.

Ich konnte nicht mehr atmen, ich bekam überhaupt keine Luft mehr.

Merkwürdigerweise konnte ich klar denken, ich geriet nicht in Panik. Nachdem Husten nicht half, fiel mir der Heimholz-Griff ein, den ich dann etwas abgewandelt bei mir selbst anwandte. Tatsächlich, er half, und ich konnte die Kapsel wieder aushusten!

Ein schöner Schreck!

Natürlich half mir sofortiges Klopfen über diesen Schrecken hinweg, und ich war eigentlich ganz stolz auf mich, dass ich diese gefährliche Situation so gut gemeistert hatte. Und natürlich habe ich mir hoch und heilig geschworen, nie wieder so unachtsam Medikamente einzunehmen.

Zwei Tage später stellen sich Halsschmerzen ein. Die habe ich leider recht oft [*Hinweis: Dies ist ein Glaubenssatz, siehe »Anregungen« in diesen Klopf-News*], kann mir aber immer recht gut mit Homöopathie und Gurgeln helfen.

Nachdem ich das zwei Wochen ohne rechten Erfolg versucht hatte, versuchte ich einiges anderes. Nichts half, ein Corona Test war negativ!

Ich kam wieder auf das Klopfen zurück und bemerkte dabei, dass es eigentlich eine begrenzte Stelle war, die Beschwerden machte ! - hm - Nachwirkungen des Verschluckens? Das hatte ich aber doch schon zufriedenstellend behandelt???

Plötzlich ging mir ein Licht auf: Unter meinem bewusst ruhigen und auch erfolgreichen Handeln muss ich für eine halbe Minute Todesängste ausgestanden haben - keine Luft zu bekommen ist ein schreckliches Gefühl!

Also beklopfte ich »Todesangst beim Verschlucken der großen Kapsel«, und das war es dann!!! Bewusst hatte ich das damals nicht wahrgenommen!

Die Halsschmerzen wurden sofort besser und waren nach einigen Tagen ganz verschwunden. Während ich das schreibe, ist mir aufgefallen, dass ich Ihnen von meinen Halsschmerzen berichte, die mich schon seit frühester Kindheit begleiten.

Wieder hm.....?

Ich hatte als kleines Kind oft Mandelentzündungen, und so hat man mir kurzerhand die Mandeln herausoperiert mit dem Versprechen, ich würde danach auch ganz viel Eis bekommen. Die OP war schrecklich - so wie die schlimmste Zahnarztbehandlung - und Eis gab es nur einmal - eine winzige Portion.

Ich bekam danach zwar keine Mandelentzündungen mehr, aber regelmäßig Seitenstrang-Angina. Bis heute!

Das wird meine nächste Klopfbalance sein. Ich bin schon sehr gespannt, was mir nach so vielen Jahrzehnten noch an Verbesserungen gelingen!

Vielleicht komme ich sogar noch auf den Grund für die kindlichen Halsschmerzen. Ich weiss aber, ich hatte schon damals Dinge zu schlucken, die zu groß für mich waren, um sie zu verarbeiten!

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

Die KnB-Kinderecke

Aus der Welt der Kinder

Josefine, vier Jahre: »Da ist ein Greifvogel!« - Ihre Schwester, neun Jahre: »Nein, das ist ein stink normaler Vogel!« - Marlene: »Nein, der stinkt nicht!«

Periode mit Nebenwirkungen (von Doris)

Tanja (12 Jahre alt, Name geändert) wurde von ihrem Vater, der schon bei mir zum Klopfen gewesen war, zu mir gebracht.

Sie erzählte mir, dass sie seit vier Monaten ihre Periode hatte und sich jedesmal, wenn „das“ wieder kam, am liebsten in ihrem Bett verkriechen wollte. Sie hatte die Vorstellung, dass alle ihr ansehen würden, dass sie da unten blutet. So schleppte sie sich dann während dieser Zeit mit größtem Widerstand in die Schule und verzichtete darauf, mit ihren Freunden etwas zu unternehmen.

Ich bat sie, zunächst an die Situation zu denken, als sie die Monatsblutung das erste Mal bekommen hatte. Sie antwortete sofort und sichtlich aufgeregt mit: „Das war soo schlimm!“ Wir klopfen nun alle ihr Unwohlsein, das in ihr auftauchte, wenn sie an dieses „erste Mal“ dachte.

Dies ging von einem Erschrecken, als sie das Blut sah, über das Gefühl der Ohnmacht bis hin zu körperlichen Symptomen, wie leichtes Schwindelgefühl und Ziehen im Unterleib.

Als sie nach etwa einer halben Stunde Klopfen ruhig auf diese Situation schauen konnte, bat ich sie, nun an das letzte Mal zu denken, als sie ihre Periode bekommen hatte.

Sie erzählte, dass es das letzte Mal genau dann gekommen war, als sie zu einer Geburtstagsparty ihrer besten Freundin gehen wollte. Sie berichtete, dass sie sich zu Hause vor dem Weggehen gefühlt 100 Mal umgezogen hatte, weil sie sich mit jedem Kleidungsstück total unwohl gefühlt hatte. Schließlich ging sie dann doch los, und der ganze Nachmittag war eine Tortur für sie gewesen.

Wir klopfen also auch diese Situation mit Hilfe der Filmtechnik, und es kamen nochmals heftige Gefühle von Scham und Hilflosigkeit an die Oberfläche. Auch das Ziehen im Unterleib trat nochmals auf, und ein weiteres Thema, das ihr auch seit ihrer Pubertät zu schaffen machte, rückte noch in den Fokus. Sie hatte seither immer mal wieder einen Pickel, was dann mit ihrer Periode jeweils schlimmer wurde.

Auch das klopfen wir, allerdings nur bezogen auf die Party-Situation, da wir nicht mehr die Zeit hatten, dies als eigenständiges Thema anzugehen.

Als Tanja dann nach einer weiteren halben Stunde auch an die Partysituation entspannt denken konnte, was sie sich zuvor überhaupt nicht vorstellen konnte, war sie sichtlich erleichtert. Sie erklärte, dass sie zuerst gar nicht kommen wollte und nun froh darüber sei, das Klopfen zu kennen.

Da Tanjas Vater inzwischen auch schon eingetroffen war, um sie wieder abzuholen, entließ ich sie.

Ihre Mutter schrieb mir ein paar Monate später, dass sie nun eine viel entspanntere Tochter hätte. Selbst über den ein oder anderen Pickel würde sie nun nicht mehr so ein Drama machen.

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.

Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: news@knb-klopfen.de senden.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Am Walkweiher 16a, 86875 Waal, Tel: 0151-58124102, Email: mail@knb-klopfen.de, <https://knb-klopfen.de>

Waal im Mai 2022

KnB-Kursprogramm 2022 (Stand 14.05.2022)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe www.knb-klopfen.de

Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- Puchheim bei München: Zweitageskurse € 280,-; Eintageskurse € 170,-; bei Buchung von 2 Eintageskursen je Kurs € 150,- (jew. inkl. Kaffeepausen)
- Onlinekurse Zweitageskurse € 240,- bzw. € 270,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr); Eintageskurse € 170,-; Folgekurse € 80,- (18.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

Die Kurse in Deutschland sind wegen der Unsicherheit über die Corona-Maßnahmen derzeit als Online-Kurse geplant.

----- TRAINING LEVEL 1 -----

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22./23.10.2022

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email:
kitzmantel@eftsalzburg.at

----- TRAINING LEVEL 2 -----

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 19./20.11.2022

Ort: **Salzburg**

Datum: unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

----- TRAINING LEVEL 3 -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 15./16.10.2022

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

----- SUPERVISION -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 23./24.07., 12./13.11.2022

----- SPEZIALKURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt (2023)

► Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 25./26.06.2022

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

► Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 26.11.2022

► Strukturierung komplexer Themen

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 27.11.2022

► Klopfen mit Kindern

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt (2023)

► Frei von Allergien

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **noch unbestimmt**

Datum: noch unbestimmt

----- ERWEITERNDE KURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► Systemisches Integrieren

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt (2023)

► Lebe DEIN Leben

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 03./04.12.2022

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt (2023)

- INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► »Klopf-Intensiv«

Ort: **noch unbestimmt**

Datum: noch unbestimmt

Kosten: € 590,-

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

► Thema »Gewicht«

Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

----- ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

»PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe meine Website
www.knb-klopfen/professional.